

Wie kann ich helfen?

Mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.– bzw. CHF 120.– können Sie als **Mitglied** oder **Gönner/in** das Refugium aktiv unterstützen. Auch mit **Spenden** in beliebiger Höhe helfen Sie, die Basis für unser Unternehmen zu legen.

PC-Konto 40-260086-7 oder

Vereinskonto 16 2.046.246.96

Basellandschaftliche Kantonalbank, CH-4144 Arlesheim
IBAN: CH74 0076 9016 2046 2469 6
BIC/SWIFT: BLKBCH22

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.heidi-pedro.org

Vielen Dank!

«Heidi & Pedro» ist ein offenes Heim

Strassenkinder wollen ihre Freiheit um jeden Preis behalten. Wir unterstützen sie dabei. Die Kinder und Jugendlichen dürfen im Refugium ein und ausgehen und das Angebot in Anspruch nehmen, sofern die vereinbarten Regeln eingehalten werden.

Was stellt das Refugium zur Verfügung?

- 26 Schlafplätze für Jungen im Alter von 10–18 Jahren
- Nahrung und Bekleidung
- Medizinische Versorgung
- Psychologische und sozialpädagogische Begleitung
- Schulung und Vorbereitung auf das Erwerbsleben

Adressen

Refugium Refugio Heidi y Pedro A.C.
Avenida Hidalgo #1061
Col. Americana
Guadalajara, Jalisco C.P. 44160
Mexico

Präsident André E. Perret
Zollweidenstrasse 31
CH-4142 Münchenstein
info@heidi-pedro.org

www.heidi-pedro.org



Heidi & Pedro

Verein zur Unterstützung des Refugiums für Strassenkinder in Guadalajara, Mexiko

Refugium für Strassenkinder

Im Januar 2003 wurde in Guadalajara in Mexiko das Refugium «Heidi & Pedro» für Strassenkinder eröffnet. Das Refugium ist ein offenes Haus, in dem Kinder und Jugendliche, die auf der Strasse leben, Schutz und Zuflucht finden und ihre Grundbedürfnisse decken können.

Der Name Heidi & Pedro stammt aus dem Buch «Heidi» von Johanna Spyri, das in Mexiko genauso bekannt ist wie hier. Er symbolisiert, dass das Refugium eng mit der Schweiz verbunden ist. Der Betrieb ist momentan nur dank der finanziellen Unterstützung des Vereins in Basel möglich. Die beiden Schweizer Heimleiter, Doris Bitterli und Werner Surber, führen das Refugium ehrenamtlich.





Heidi & Pedro

Verein zur Unterstützung des Refugiums
für Strassenkinder in Guadalajara, Mexiko

Welche Grundsätze stehen im Vordergrund?

1. Unser Ziel ist, die Kinder und Jugendlichen wieder in ihre Familien zu integrieren und zu einer Ausbildung zu motivieren, damit sie die Strassenarbeit reduzieren oder aufgeben. Falls dies nicht möglich ist, soll das Heim die Familie ersetzen bis der junge Mensch volljährig ist.

2. Im Rahmen der Hausordnung und der damit übernommenen Verpflichtungen dürfen die Kinder und Jugendlichen das Angebot des Refugiums frei nach ihren Wünschen, Möglichkeiten und Bedürfnissen nutzen.

3. Wir möchten bei den Strassenkindern einen bewussten Entwicklungsprozess auslösen. Wir vermitteln ihnen Werte und Orientierungshilfen, um die eigene Situation kritisch zu hinterfragen. Wir begleiten sie bei der Gestaltung ihres zukünftigen Lebens.

4. Wir stellen den Heranwachsenden ins Zentrum, um neue Abhängigkeiten zu vermeiden. Wir betreiben das Refugium partnerschaftlich im Sinne einer Grossfamilie. Beide Seiten haben Rechte und Pflichten, die ausgehandelt und verpflichtend festgelegt werden. Damit legen wir den Grundstein, dass die jungen Menschen Verantwortung übernehmen und die Zukunft in die eigenen Hände nehmen.

Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

Lokal rekrutierte Fachkräfte (u.a. Sozialpädagogen) betreiben das Refugium. Ehrenamtliche Personen (z.B. Ärzte oder Psychologen) sowie Praktikanten unterstützen sie.

Mittel- und langfristige Perspektiven

Mittelfristig stehen die Qualitätssicherung und die Schaffung einer mexikanischen finanziellen Basis im Vordergrund. Längerfristig soll das Refugium zum Grundangebot der Stadt Guadalajara für Strassenkinder gehören sowie von lokalen Trägern geleitet werden.

